

FPÖ erobert die Steiermark: Kunasek triumphiert über die ÖVP!

Erfahren Sie alles über die steirische FPÖ und ihre führenden Köpfe, die am 17. Dezember 2024 die politische Landschaft prägen.



Nachrichten AG

Feldkirchen, Österreich - Die steirische FPÖ hat bei den Landtagswahlen einen historischen Triumph gefeiert. Unter der Führung von Mario Kunasek, der die Freiheitlichen erstmals an die Spitze der Grünen Mark geführt hat, konnten sie die ÖVP klar distanzieren. Damit muss die ÖVP den Landeshauptmannsessel in der Grazer Burg räumen, was einen bedeutenden politischen Umbruch in der Region darstellt. Kunasek, der bis zu seinem politischen Erfolg als Verteidigungsminister tätig war und eine beeindruckende Karriere vorweisen kann, blieb bisher von Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Klagenfurt unberührt, wie **orf.at** berichtet.

Zu den engsten Vertrauten von Kunasek zählt Stefan Hermann,

der nach mehreren Wahlkämpfen und bewegten Jahren als Klubobmann in den Landtag zurückkehrte. Hermann, der die FPÖ nach seinem Freund in wichtigen politischen Ämtern unterstützt, gilt als strategisches Mastermind der steirischen Freiheitlichen. Er wurde von seinem Vorgänger Kunasek als Wahlkampfleiter geschätzt und erweist sich als versierter Redner im Landtag.

Neues Regierungsmitglied

Ein weiterer neu gewählter Abgeordneter ist Hannes Amesbauer, der als Hardliner in den Bereichen Sicherheit und Migration auftritt. Er engagiert sich aktiv für die Schließung von Asylunterkünften in seinem Bezirk und hat bereits eine lange politische Laufbahn hinter sich. Mit seiner Wahl zur FPÖ-Spitzenposition wird an der Zusammensetzung der steirischen Landesregierung sichtbar, dass die Freiheitlichen versuchen, klare Akzente in der politischen Landschaft zu setzen, während die ÖVP in eine neue, herausfordernde Zeit eintreten muss, wie die Zusammenstellung des neuen Landtags und die anstehenden Regierungsumbauten zeigen.

Mario Kunasek, der neue Landeshauptmann, wird unterstützt von einem aufstrebenden Team, bestehend aus ehemaligen und neuen Politikern, die bereit sind, die Herausforderungen der kommenden Legislaturperiode anzugehen. So wird sich die steirische Politik in den nächsten Jahren maßgeblich verändern, was sowohl die Organisation der Landesregierung als auch die Verteilung der Ämter beeinflussen wird. Ein wichtiger Aspekt dabei ist auch die Rolle von Claudia Holzer, die als Prokuristin bei der Graz-Köflacher-Bahn (GKB) agiert und der FPÖ eine Frische verleihen könnte, die in der Vergangenheit oft gefehlt hat. Die politischen Fraktionen sind aufgerufen, sich schnell auf diese neuen Gegebenheiten einzustellen, und gemeinsam eine tragfähige und effektive Regierungsarbeit aufzubauen, wie auch auf [meineabgeordneten.at](https://www.meineabgeordneten.at) zu erfahren war.

Details	
Ort	Feldkirchen, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• steiermark.orf.at• www.meineabgeordneten.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at